

Touren für Genießer in Michendorf

Michendorf - Der letzte Schluck Kaffee ist getrunken, das Croissant aufgeessen, jetzt kann es losgehen mit der Geniebertour. Mit dem Rad, Auto oder zu Fuß sollen künftig Touristen die Umgebung rund um Michendorf auf sechs Geniebertouren erkunden. Die Idee stammt vom Freien Unternehmernetzwerk Michendorf. Start- und Endpunkte der Touren sind Gaststätten aus Michendorf und Beelitz. Ab Ostern sollen die Touren mit jeweils zehn Etappen stehen.

„Den Gästen sollen nach dem Frühstück Ideen für Ausflüge angeboten werden“, erklärt Gilles Delaunay vom Unternehmernetzwerk. Der Gasthof zur Linde in Wildenbruch, das Landhaus und der Fliederhof in Stücken, das Hotel am Wald in Michendorf oder die Körziner Landlust wollen mehr als nur gutes Essen bieten. Jede Gaststätte legt eine Route fest. Auch die Beelitzer Jakobshöfe machen bei dem Projekt mit.

Auf den Geniebertouren entdecken Tages- und Wochentouristen die Natur der Region, lernen die hiesigen Produkte kennen und schauen bei Künstlern und Kunsthandwerkern vorbei. „Die Etappen sind Empfehlungen der Gaststätte“, sagt Delaunay. Halt wird zum Beispiel im Caputher Einstein-Museum gemacht, auch ein Abstecher in ein Künstleratelier in Körzin oder zu einer Keramikerin nach Langerwisch sind eingeplant. Auch Touren durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz oder auf die Spargelhöfe werden vorgeschlagen. Geplant sind vier Touren mit jeweils 30 Kilometern, zwei Routen sind auf Fußgänger zugeschnitten. Das Freie Unternehmernetzwerk will die Geniebertouren zudem in einem Tourismusführer veröffentlichen. es